

(L) = Wolke, (X) = schwache umlaufende Winde, Niederschlagsmenge: 0 = weniger als 0,05 mm, 01 = 0,1 mm, 1 = 1 mm usw., Schneehöhe: 0 = weniger als 0,5 cm, 1 = 1 cm usw., + = Schneedecke durchbrochen, ++ = Schneeflecken
 MD WV 301/58 Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit) Mdl der DDR am 29. 8. 51 VIII-K2-D-O-2 51 Nr. 214 Ag 717/83

Täglicher Wetterbericht

des
 Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes
 der
 Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig
 Leipzig O 27, Leninstraße 169 - Fernruf. Samml.-Nr. 04777
 Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
 Monatsgebühr: DM 4,- (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
 Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
 Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig	17. Jahrgang	Dienstag, den 26. Februar 1963	Nummer: 57	Beilage Nr.: 8
-------------------------	--------------	--------------------------------	------------	----------------

WITTERUNGSBERICHT 2. FEBRUARDEKADE 1963

(PHÄNOLOGISCHER TEIL)

Das Dekadenminimum der Lufttemperatur in Bodennähe wurde teils am 15. oder 16., teils am 19. ohne regionale Unterschiede je nach den Besonderheiten der Örtlichkeit mit -16 bis -8 °C beobachtet. Der Frost war im nördlichen Teil der DDR 75 bis 105 cm, im südlichen Teil 36 bis 70 cm, in künstlich schneefrei gehaltenen Böden 96 bis 127 cm tief eingedrungen. Die Krume war an allen Tagen der Dekade gefroren.

Die Mitteltemperatur der oberen Krume (0 bis 10 cm Tiefe) betrug -3 bis -1 °C.

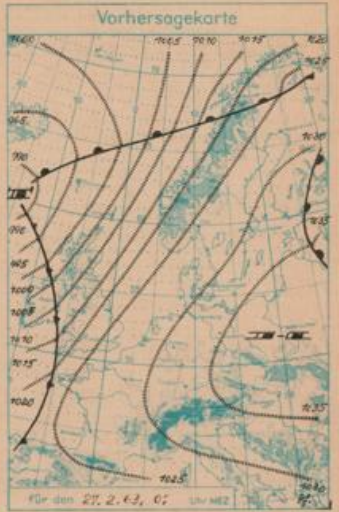
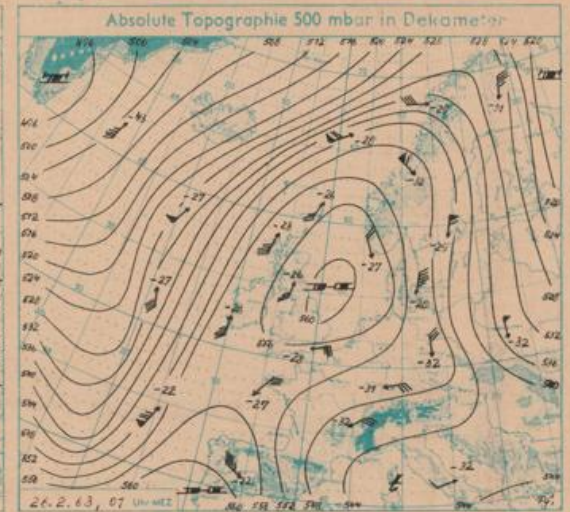
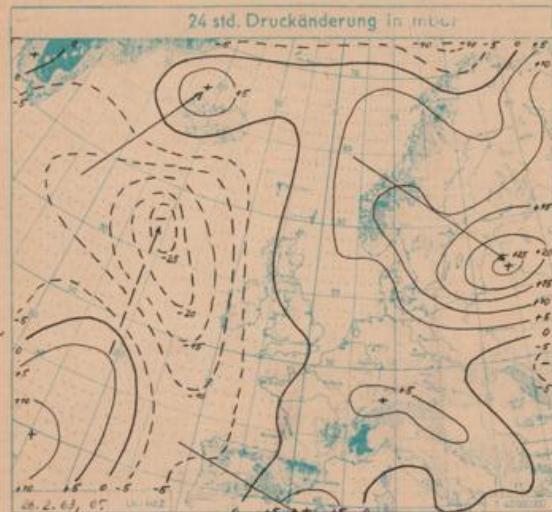
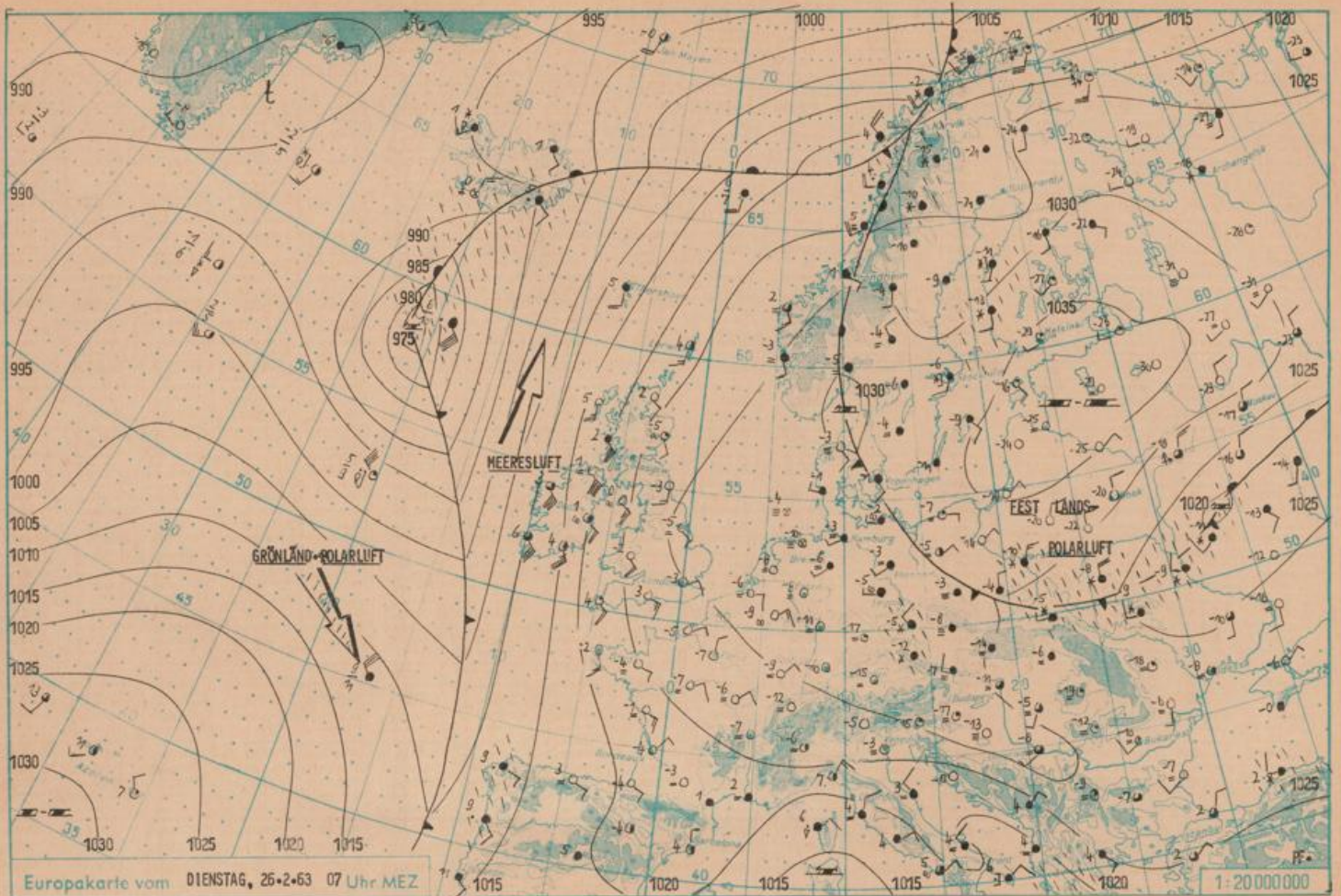
Die Pflegemaßnahmen an den Obstgehölzen waren außer zwischen 14. und 16. und am 19. wieder in beschränktem Umfang möglich.

Die Feldarbeiten ruhten.

Hauptamt für Klimatologie.

LUFTMASSEN ÜBER DER DDR WÄHREND DER 2. FEBRUARDEKADE 1963

Tag	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Luftmasse	Rückkehr. Polarluft	Festlands-Polarluft	Festlands-Polarluft	Festlands-Polarluft	Rückkehr. Polarluft	Rückkehr. Polarluft	Rückkehr. Polarluft	Festlands-Polarluft	Festlands-Polarluft	Festlands-Polarluft



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Auch am Montag bestimmte hoher Luftdruck und eine kalte Grundsicht das Wetter in Mitteleuropa. Während sich der durch kräftige Auskühlung hervorgerufene Nebel in den Niederungen und Tallagen nur mittags lichtete, ragten die Gipfel der Mittelgebirge aus der stark getrübbten Grundsicht heraus und ermöglichten gute Fernsichten. Auf der Rückseite des Nordeuropatrogos setzte besonders in Ostseeraum eine Erwärmung der Troposphäre ein. In diesem Zusammenhang dehnten sich die Wolkenfelder aus diesem Gebiet bis in den Mittelgebirgsraum aus, so daß die tiefsten Nachttemperaturen im Norden nur meist um -3 , im Süden um -7 °C lagen. In den Frühstunden des Dienstag setzte besonders in den östlichen Bezirken leichtes Niesel mit Glatteisbildung ein. - Im Laufe des Montag entwickelte sich westlich Irlands ein kräftiges Tief, das in den Nordmeerraum zieht und vorerst nur in Westeuropa etwas Milderung bringt. In unserem Raum läßt aus Osteuropa einfließende Kaltluft das Frostwetter andauern.

VORHERSAGE FÜR MITTWOCH, AUSGEGEBEN AM DIENSTAG UM 11 UHR: Bei schwachen bis mäßigen Winden aus östlichen Richtungen im Norden heiter, zeitweise wolkig, im Süden nach örtlichem Frühdunst wolkig. Tageshöchsttemperaturen im Norden um -3 , im Süden um -6 °C. Tiefste Nachttemperaturen um -10 °C, örtlich auch darunter. Im allgemeinen trocken. Pf.

WEITERE AUSSICHTEN: Im Süden wenig Änderung, im Norden wieder leichte Erwärmung.